

# Neubau Kientalerhof

Kiental



12/2018. ©BBR Architekten, Thun und Kientalerhof, Kiental

Am Dorfeingang Kiental entstand ein imposanter fünfgeschossiger Neubau mit 24 Zimmern, Wohnungen, Kurs- und Behandlungsräumen: das «Chiene-Huus» dient als neues Seminarzentrum für das Hotel Kientalerhof.

Für die mittleren drei Geschosse wurden vorgefertigte Vollholzelemente (Holz100) aus Mondholz eingesetzt. Die elektrischen Installationen in den Wänden wurden bereits werkseitig eingefräst und eingebaut. Dementsprechend intensiv war die Planungsphase für Wände und Böden. Das Dachgeschoss besteht aus Rahmenbauelementen und einer konventionellen Dachkonstruktion mit vorgefertigten Dachschleppern.

Total wurden 333 m<sup>3</sup> Holz100-Massivholzbauteile verwendet und zusätzlich 108 m<sup>3</sup> Holz in den Rahmenbauelementen und der Dachkonstruktion.

Auch die Lärchenfassade in Kombination mit den Metallfensterzargen und dem filigranen Balkon gehörte zu unserem Auftrag. Hier sind speziell die Erker- und Dachlukarnenzargen zu erwähnen, welche an Komplexität kaum zu übertreffen sind.

**Bauherrschaft** Hotel Kientalerhof, Kiental

**Architektur** BBR Architekten AG, Thun

**Holzbauingenieur** Besmer Holzingenieure GmbH, Sattel

**Projektleitung Boss Holzbau AG** Reto von Gunten

## Kosten und Termine

- Auftragsvolumen: CHF 1'700'000.–
- Ausführung: August 2017 bis April 2018

**Ausgeführte Arbeiten** Planung, Montage und Fertigstellung des gesamten Holzbaus inklusive Fassade

## Besonderes

- Hohe Komplexität in Bezug auf:
  - Planung und vorgängiges Einfräsen der Installationen in die Massivholzbauteile
  - Metallzargen der Erker und der Dachlukarnen
- Die einzelnen Elemente der drei Geschosse aus Massivholz wurden durch Holzdübel, jedoch ohne Leim und Metall verbunden.